

Beschluss zur Drucksachen-Nr. 1551/14 der Sitzung des Stadtrates vom 03.09.2014

**Kündigung der Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Erfurt im Internationalen
Städteforum Graz (ISG)**

Genauere Fassung:

Der Stadtrat beschließt die Kündigung der Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Erfurt im gemeinnützigen Verein Internationales Städteforum Graz (ISG) zum 31.12.2014.

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksachen-Nr. 1644/14 der Sitzung des Stadtrates vom 03.09.2014

Gemeinsame Entscheidungsvorlage der Fraktionen SPD und CDU - Besetzung der
Stellvertreter im Jugendhilfeausschuss

Genauere Fassung:

Der Stadtrat wählt die in den Anlagen 1 und Anlage 2 aufgelisteten Stellvertreter der
stimmberechtigten Mitglieder für den Jugendhilfeausschuss.

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Anlage 1:

	Mitglied	2. Stellvertretung
	Denny Möller (Fraktion SPD)	Anika Diez
	Kevin Groß (Fraktion SPD)	Ralf Jungnickel

Anlage 2:

	Mitglied	2. Stellvertretung
	Dominik Kordon (Fraktion CDU)	Dr. Jürg Kasper
	Ute Karger (Fraktion CDU)	Michael Panse

Beschluss zur Drucksachen-Nr. 1175/14 der Sitzung des Stadtrates vom 03.09.2014

Einwohnerantrag gem. § 16 ThürKO: "Planung und Bau der Südeinfahrt ohne Verzug fortsetzen" - Entscheidung über die Zulässigkeit nach § 16 Abs. 3 ThürKO

Genauere Fassung:

Der Einwohnerantrag "Planung und Bau der Südeinfahrt ohne Verzug fortsetzen" ist zulässig.

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksachen-Nr. 1363/14 der Sitzung des Stadtrates vom 03.09.2014

Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse

Genaue Fassung:

Die in der Anlage 1 befindliche Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seine Ausschüsse wird beschlossen.

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seine Ausschüsse vom 12.09.2014

Aufgrund des § 34 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) i. d. F. der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82, 83) hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt am 03.09.2014 die nachfolgende Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seine Ausschüsse (Beschluss zur Drucksachen-Nr. 1363/14) beschlossen:

Artikel 1

Die Geschäftsordnung wird wie folgt geändert:

Der § 9 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

§ 9 Drucksache Anfragen

(3) Ausschließlich der Fragesteller einer Stadtratsanfrage hat die Möglichkeit, bis zu zwei Zusatzfragen zum gleichen Sachverhalt zu stellen. Ergibt sich aus der Antwort weiterer Klärungsbedarf, so ist die Anfrage auf Beschluss ausschließlich auf die Tagesordnung der Sitzung der sachlich zuständigen Ausschüsse zu setzen.

Der § 21 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

§ 21 Bildung der Ausschüsse

(1) Der Stadtrat bildet folgende Ausschüsse:

- a) Den Hauptausschuss, bestehend aus dem Oberbürgermeister und 6 weiteren Stadtratsmitgliedern
- b) Den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben, bestehend aus dem Oberbürgermeister, 11 weiteren Stadtratsmitgliedern und bis zu 8 sachkundigen Bürgern.
- c) Den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung, bestehend aus dem Oberbürgermeister, 9 weiteren Stadtratsmitgliedern und bis zu 8 sachkundigen Bürgern.

- d) Den Ausschuss für Bildung und Sport, bestehend aus dem Oberbürgermeister, 9 weiteren Stadtratsmitgliedern und bis zu 8 sachkundigen Bürgern.
- e) Den Bau- und Verkehrsausschuss bestehend aus dem Oberbürgermeister, 9 weiteren Stadtratsmitgliedern und bis zu 8 sachkundigen Bürgern.
- f) Den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen, bestehend aus dem Oberbürgermeister, 11 weiteren Stadtratsmitgliedern und bis zu 8 sachkundigen Bürgern.
- g) Den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile, bestehend aus dem Oberbürgermeister, 9 weiteren Stadtratsmitgliedern und bis zu 8 sachkundigen Bürgern.
- h) Den Kulturausschuss, bestehend aus dem Oberbürgermeister, 9 weiteren Stadtratsmitgliedern und bis zu 8 sachkundigen Bürgern.
- i) Den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, bestehend aus dem Oberbürgermeister, 11 weiteren Stadtratsmitgliedern und bis zu 8 sachkundigen Bürgern.
- j) Den Jugendhilfeausschuss, die Zusammensetzung regelt sich nach der Satzung des Jugendamtes in der jeweils geltenden Fassung.

Der § 21 Abs. 3 d) erhält folgende Fassung

§ 21 Bildung der Ausschüsse

(3)

d) Ausschuss für Bildung und Sport

Der Ausschuss wird beratend tätig für:

- alle Angelegenheiten der Stadt als Schulträger, insbesondere Fortschreibung der Schulnetzkonzeption und des Schulsanierungsprogramms;
- Angelegenheiten der Malschule, der Schülerakademie, des Schülerökozentrums sowie der Stadt- und Regionalbibliothek;
- Erwachsenenbildung;
- den Erlass von Richtlinien zur Förderung des Sports in Vereinen und Schulen;
- die Festsetzung der Honorare für die Volkshochschule und die Musikschule.

Der Ausschuss entscheidet über:

- die Benennung und Umbenennung von Schulen;
- die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung für Wissenschaft und Forschung sowie für Sportvereine und -verbände;
- Eintragung in das "Ehrenbuch des Erfurter Sports";
- Berufung der Mitglieder für die Jury zur Vergabe des Kinder- und Jugendpreises für Umwelt- und Naturschutz.

Artikel 2 - Inkrafttreten

Die Änderung der Geschäftsordnung tritt mit Beschlussfassung in Kraft.

* * *

ausgefertigt:
Erfurt, 12.09.2014

Landeshauptstadt Erfurt
Der Oberbürgermeister

(Siegel)

gez. A. Bausewein
Andreas Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksachen-Nr. 1356/14 der Sitzung des Stadtrates vom 03.09.2014

Besetzung der Ausschüsse des Erfurter Stadtrates

Genaue Fassung:

Die in der Anlage A befindliche Besetzung der weiteren Ausschüsse wird beschlossen.

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Anlage A, DS 1622/14

Für den **Hauptausschuss** werden von der CDU-Fraktion die nachfolgend aufgeführten Stadtratsmitglieder benannt:

	Mitglied	1. Stellv.	2. Stellv.	3. Stellv.	4. Stellv.
1.	Herr Michael Panse	Herr Thomas Pfistner	Herr Jörg Kallenbach	Frau Marion Walsmann	Herr Heiko Vothknecht

Für den **Hauptausschuss** werden von der Fraktion DIE LINKE. die nachfolgend aufgeführten Stadtratsmitglieder benannt:

	Mitglied	1. Stellv.	2. Stellv.	3. Stellv.	4. Stellv.
1.	Herr Andre Blechschmidt	Herr Matthias Bärwolf	Frau Steffi Hornbostel		

Für den **Hauptausschuss** werden von der Fraktion SPD die nachfolgend aufgeführten Stadtratsmitglieder benannt:

	Mitglied	1. Stellv.	2. Stellv.	3. Stellv.	4. Stellv.
1.	Herr Frank Warnecke	Frau Dr. Cornelia Klisch	Herr Dr. Wolfgang Beese	Frau Dr. Verona Faber-Steinfeld	Herr Dr. Urs Warweg
2.	Herr Dr. Holger Poppenhäger	Frau Birgit Pelke	Herr Wolfgang Metz	Herr Daniel Mroß	Herr Denny Möller

1. Der **Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben** ist neben dem Oberbürgermeister mit den nachfolgend aufgeführten Stadtratsmitgliedern zu besetzen:

	Mitglied	1. Stellv.	2. Stellv.	3. Stellv.	4. Stellv.
1.	Frau Dr. Verona Faber-Steinfeld (SPD)	Herr Daniel Mroß (SPD)	Frau Karin Baier (SPD)	Herr Kevin Groß (SPD)	Herr Wolfgang Beese (SPD)
2.	Herr Wolfgang Metz (SPD)	Herr Dr. Urs Warweg (SPD)	Herr Torsten Frenzel (SPD)	Herr Dr. Holger Poppenhäger (SPD)	Herr Carsten Gloria (SPD)
3.	Herr Prof. Dr. Klaus Merforth (SPD)	Herr Frank Warnecke (SPD)	Herr Denny Möller (SPD)	Frau Dr. Cornelia Klisch (SPD)	Frau Birgit Pelke (SPD)
4.	Herr Thomas Pfistner (CDU)	Frau Marion Walsmann (CDU)	Herr Jörg Kallenbach (CDU)	Herr Dietrich Hagemann (CDU)	Herr Michael Hose (CDU)
5.	Herr Heiko Vothknecht (CDU)	Herr Rowald Staufenbiel (CDU)	Herr Dietrich Hagemann (CDU)	Frau Marion Walsmann (CDU)	Herr Andreas Horn (CDU)
6.	Herr Michael Panse (CDU)	Herr Jörg Kallenbach (CDU)	Herr Rowald Staufenbiel (CDU)	Herr Dominik Kordon (CDU)	Frau Marion Walsmann (CDU)
7.	Herr Dr. D. Duddek (LINKE.)	Herr M. Bärwolff (LINKE.)	Frau Dr. B. Glaß (LINKE.)	Herr A. Blechschmidt (LINKE.)	
8.	Frau K. Landherr (LINKE.)	Frau Dr. B. Glaß (LINKE.)	Frau K. Stange (LINKE.)	Frau C. Hettstedt (LINKE.)	
9	Frau St. Hornbostel (LINKE.)	Frau Dr. B. Glaß (LINKE.)	Herr A. Blechschmidt (LINKE.)	Herr Dr. L. Eger (LINKE.)	
10.	Frau Katrin Gabor (B90/Grüne)	Herr Prof. Alexander Thumfart (B90/Grüne)	Herr Ludger Kanngießer (B90/Grüne)	Herr Sebastian Hilgenfeld (B90/Grüne)	Frau Dr. Karin Ehler (B90/Grüne)
11.	Herr Thomas L. Kemmerich (FFP)	Herr Daniel Stassny (FFP)	Herr Peter Stampf (FFP)		

2. In den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben werden folgende sachkundige Bürger entsandt:

	Name
1.	Herr Michael Diefenbach (SPD)
2.	Herr Jörg Reichenbach (SPD)
3.	Herr Jörg Orschewski (CDU)
4.	Herr Dirk Schlegelmilch (CDU)
5.	Herr Andreas Schuster (LINKE.)
6.	Frau Katrin Wagner (LINKE.)
7.	Herr Thomas Meier (B90/Grüne)
8.	Herr Steffen Peter (FFP)

1. Der **Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung** ist neben dem Oberbürgermeister mit den nachfolgend aufgeführten Stadtratsmitgliedern zu besetzen:

	Mitglied	1. Stellv.	2. Stellv.	3. Stellv.	4. Stellv.
1.	Frau Dr. Cornelia Klisch (SPD)	Herr Dr. Holger Poppenhäger (SPD)	Herr Frank Warnecke (SPD)	Herr Dr. Wolfgang Beese (SPD)	Herr Dr. Urs Warweg (SPD)
2.	Herr Daniel Mroß (SPD)	Frau Dr. Verona Faber-Steinfeld (SPD)	Herr Torsten Frenzel (SPD)	Herr Kevin Groß (SPD)	Herr Carsten Gloria (SPD)
3.	Herr Denny Möller (SPD)	Frau Karin Baier (SPD)	Herr Wolfgang Metz (SPD)	Herr Prof. Dr. Klaus Merforth (SPD)	Frau Birgit Pelke (SPD)
4.	Herr Prof. Dr. Dr. Hans Pistner (CDU)	Herr Andreas Horn (CDU)	Herr Dominik Kordon (CDU)	Frau Marion Walsmann (CDU)	Herr Rowald Staufenbiel (CDU)
5.	Frau Antje Tillmann (CDU)	Herr Dominik Kordon (CDU)	Herr Andreas Horn (CDU)	Herr Jörg Kallenbach (CDU)	Herr Dietrich Hagemann (CDU)
6.	Frau K. Stange (LINKE.)	Frau K. Landherr (LINKE.)	Herr A. Blechschmidt (LINKE.)	Frau K. Hahn (LINKE.)	
7.	Herr Dr. L. Eger (LINKE.)	Herr J. Haase (LINKE.)	Herr M. Bärwolff (LINKE.)	Frau Dr. B. Glaß (LINKE.)	
8.	Herr Ludger Kanngießner (B90/Grüne)	Frau Dr. Karin Ehler (B90/Grüne)	Herr Sebastian Hilgenfeld (B90/Grüne)	Herr Prof. Alexander Thumfart (B90/Grüne)	Frau Katrin Gabor (B90/Grüne)
9.	Herr Peter Städter (FFP)	Herr Daniel Stassny (FFP)	Herr Peter Stampf (FFP)		

2. In den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung werden folgende sachkundige Bürger entsandt:

	Name
1.	Frau Claudia Michelfeit (SPD)
2.	Frau Birgit Schuster (SPD)
3.	Herr Tillmann Bauer (CDU)
4.	Herr Stefan Hauschild (CDU)
5.	Frau Christiane Schmidt (LINKE.)
6.	N.N.
7.	Herr Thomas Engemann (B90/Grüne)
8.	Herr Markus Walloschek (FFP)

1. Der **Ausschuss für Bildung und Sport** ist neben dem Oberbürgermeister mit den nachfolgend aufgeführten Stadtratsmitgliedern zu besetzen:

	Mitglied	1. Stellv.	2. Stellv.	3. Stellv.	4. Stellv.
1.	Herr Dr. Wolfgang Beese (SPD)	Herr Denny Möller (SPD)	Herr Daniel Mroß (SPD)	Herr Prof. Dr. Klaus Merforth (SPD)	Herr Dr. Holger Poppenhäger (SPD)
2.	Frau Birgit Pelke (SPD)	Frau Karin Baier (SPD)	Herr Kevin Groß (SPD)	Herr Torsten Frenzel (SPD)	Herr Frank Warnecke (SPD)
3.	Frau Dr. Verona Faber-Steinfeld (SPD)	Herr Dr. Urs Warweg (SPD)	Herr Wolfgang Metz (SPD)	Frau Dr. Cornelia Klisch (SPD)	Herr Carsten Gloria (SPD)
4.	Herr Michael Hose (CDU)	Herr Michael Panse (CDU)	Herr Dominik Kordon (CDU)	Herr Rowald Staufenbiel (CDU)	Herr Andreas Horn (CDU)
5.	Herr Prof. Dr. Dr. Hans Pistner (CDU)	Frau Marion Walsmann (CDU)	Herr Jörg Kallenbach (CDU)	Herr Dietrich Hagemann (CDU)	Herr Thomas Pfistner (CDU)
6.	Frau K. Landherr (LINKE.)	Frau K. Stange (LINKE.)	Herr Dr. R. Duddek (LINKE.)	Frau St. Hornbostel (LINKE.)	
7.	Frau K. Hahn (LINKE.)	Frau C. Hettstedt (LINKE.)	Herr Dr. L. Eger (LINKE.)	Frau Dr. B. Glaß (LINKE.)	
8.	Frau Katrin Gabor (B90/Grüne)	Herr Sebastian Hilgenfeld (B90/Grüne)	Frau Dr. Karin Ehler (B90/Grüne)	Herr Ludger Kanngießer (B90/Grüne)	Herr Prof. Alexander Thumfart (B90/Grüne)
9.	Herr Peter Städter (FFP)	Herr Daniel Stassny (FFP)	Herr Peter Stampf (FFP)		

2. In den Ausschuss für Bildung und Sport werden folgende sachkundige Bürger entsandt:

	Name
1.	Herr Dr. Bernd Wilhelm (SPD)
2.	Herr Axel Hoppe (SPD)
3.	Herr Uwe Richter (CDU)
4.	Herr Niklas Waßmann (CDU)
5.	Herr Markus Trostorff (LINKE.)
6.	N.N.
7.	Herr Viktor Liebreuz (B90/Grüne)
8.	Frau Irma Taube (FFP)

1. Der **Bau- und Verkehrsausschuss** ist neben dem Oberbürgermeister mit den nachfolgend aufgeführten Stadtratsmitgliedern zu besetzen:

	Mitglied	1. Stellv.	2. Stellv.	3. Stellv.	4. Stellv.
1.	Herr Frank Warnecke (SPD)	Frau Dr. Verona Faber-Steinfeld (SPD)	Herr Daniel Mroß (SPD)	Frau Dr. Cornelia Klisch (SPD)	Frau Birgit Pelke (SPD)
2.	Herr Dr. Urs Warweg (SPD)	Herr Denny Möller (SPD)	Herr Carsten Gloria (SPD)	Herr Dr. Wolfgang Beese (SPD)	Herr Prof. Dr. Klaus Merforth (SPD)
3.	Herr Torsten Frenzel (SPD)	Herr Wolfgang Metz (SPD)	Frau Karin Baier (SPD)	Herr Kevin Groß (SPD)	Herr Dr. Holger Poppenhäger (SPD)
4.	Herr Jörg Kallenbach (CDU)	Herr Dietrich Hagemann (CDU)	Frau Marion Walsmann (CDU)	Herr Heiko Vothknecht (CDU)	Frau Antje Tillmann (CDU)
5.	Herr Rowald Staufenbiel (CDU)	Herr Heiko Vothknecht (CDU)	Herr Andreas Horn (CDU)	Herr Prof. Dr. Dr. Hans Pistner (CDU)	Herr Thomas Pfistner (CDU)
6.	Herr M. Bärwolff (LINKE.)	Frau K. Landherr (LINKE.)	Frau K. Hahn (LINKE.)	Herr J. Haase (LINKE.)	
7.	Frau Dr. B. Glaß (LINKE.)	Herr Dr. R. Duddek (LINKE.)	Frau K. Stange (LINKE.)	Herr Dr. L. Eger (LINKE.)	
8.	Frau Dr. Karin Ehler (B90/Grüne)	Herr Ludger Kanngießler (B90/Grüne)	Herr Prof. Alexander Thumfart (B90/Grüne)	Herr Sebastian Hilgenfeld (B90/Grüne)	Frau Katrin Gabor (B90/Grüne)
9.	Herr Peter Stampf (FFP)	Herr Peter Städter (FFP)	Herr Thomas L. Kemmerich (FFP)		

2. In den Bau- und Verkehrsausschuss werden folgende sachkundige Bürger entsandt:

	Name
1.	N.N.
2.	N.N.
3.	Herr Hans-Georg Herb (CDU)
4.	Herr Rafael Brönnner (CDU)
5.	Frau Tina Fuhrmann (LINKE.)
6.	Herr Rainer Bischoff (LINKE.)
7.	Herr Philipp Kosok (B90/Grüne)
8.	Herr Stefan Wöllner (FFP)

1. Der **Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen** ist neben dem Oberbürgermeister mit den nachfolgend aufgeführten Stadtratsmitgliedern zu besetzen:

	Mitglied	1. Stellv.	2. Stellv.	3. Stellv.	4. Stellv.
1.	Herr Prof. Dr. Klaus Merforth (SPD)	Herr Daniel Mroß (SPD)	Herr Kevin Groß (SPD)	Herr Dr. Urs Warweg	Frau Karin Baier (SPD)
2.	Herr Carsten Gloria (SPD)	Frau Karin Baier (SPD)	Herr Torsten Frenzel (SPD)	Herr Dr. Wolfgang Beese (SPD)	Frau Dr. Verona Faber-Steinfeld (SPD)
3.	Herr Dr. Holger Poppenhäger (SPD)	Herr Wolfgang Metz (SPD)	Herr Frank Warnecke (SPD)	Frau Dr. Cornelia Klisch (SPD)	Frau Birgit Pelke (SPD)
4.	Herr Thomas Pfistner (CDU)	Herr Jörg Kallenbach (CDU)	Herr Andreas Horn (CDU)	Herr Dietrich Hagemann (CDU)	Frau Antje Tillmann (CDU)
5.	Herr Heiko Vothknecht (CDU)	Herr Dietrich Hagemann (CDU)	Herr Rowald Staufenbiel (CDU)	Herr Michael Panse (CDU)	Herr Dominik Kordon (CDU)
6.	Frau Marion Walsmann (CDU)	Herr Prof. Dr. Dr. Hans Pistner (CDU)	Herr Dominik Kordon (CDU)	Herr Michael Hose (CDU)	Herr Michael Panse (CDU)
7.	Herr Dr. R. Duddek (LINKE.)	Frau Dr. B. Glaß (LINKE.)	Frau C. Hettstedt (LINKE.)	Herr M. Bärwolff (LINKE.)	
8.	Frau K. Stange (LINKE.)	Herr M. Bärwolff (LINKE.)	Frau St. Hornbostel (LINKE.)	Frau K. Hahn (LINKE.)	
9.	Herr J. Haase (LINKE.)	Frau St. Hornbostel (LINKE.)	Frau K. Landherr (LINKE.)	Herr Dr. L. Eger (LINKE.)	
10.	Herr Sebastian Hilgenfeld (B90/Grüne)	Frau Katrin Gabor (B90/Grüne)	Herr Prof. Alexander Thumfart (B90/Grüne)	Frau Dr. Karin Ehler (B90/Grüne)	Herr Ludger Kanngießner (B90/Grüne)
11.	Herr Peter Stampf (FFP)	Herr Thomas L. Kemmerich (FFP)	Herr Peter Städter (FFP)		

2. In den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen werden folgende sachkundige Bürger entsandt:

	Name
1.	Herr Siegfried Kluge (SPD)
2.	Herr Michael König (SPD)
3.	Herr Dr. Wolfgang Weißkopf (CDU)
4.	Herr Erhard Henkel (CDU)
5.	Herr Fritz Lorenz (LINKE.)
6.	N.N.
7.	Frau Petra Hesse (B90/Grüne)
8.	Herr Klaus Schmantek (FFP)

1. Der **Werkausschuss Entwässerungsbetrieb** ist neben dem Oberbürgermeister mit den nachfolgend aufgeführten Stadtratsmitgliedern zu besetzen:

	Mitglied	1. Stellv.	2. Stellv.	3. Stellv.	4. Stellv.
1.	Herr Prof. Dr. Klaus Merforth (SPD)	Herr Daniel Mroß (SPD)	Herr Kevin Groß (SPD)	Herr Dr. Urs Warweg	Frau Karin Baier (SPD)
2.	Herr Carsten Gloria (SPD)	Frau Karin Baier (SPD)	Herr Torsten Frenzel (SPD)	Herr Dr. Wolfgang Beese (SPD)	Frau Dr. Verona Faber-Steinfeld (SPD)
3.	Herr Dr. Holger Poppenhäger (SPD)	Herr Wolfgang Metz (SPD)	Herr Frank Warnecke (SPD)	Frau Dr. Cornelia Klisch (SPD)	Frau Birgit Pelke (SPD)
4.	Herr Thomas Pfistner (CDU)	Herr Jörg Kallenbach (CDU)	Herr Andreas Horn (CDU)	Herr Dietrich Hagemann (CDU)	Frau Antje Tillmann (CDU)
5.	Herr Heiko Vothknecht (CDU)	Herr Dietrich Hagemann (CDU)	Herr Rowald Staufenbiel (CDU)	Herr Michael Panse (CDU)	Herr Dominik Kordon (CDU)
6.	Frau Marion Walsmann (CDU)	Herr Prof. Dr. Dr. Hans Pistner (CDU)	Herr Dominik Kordon (CDU)	Herr Michael Hose (CDU)	Herr Michael Panse (CDU)
7.	Herr Dr. R. Duddek (LINKE.)	Frau Dr. B. Glaß (LINKE.)	Frau C. Hettstedt (LINKE.)	Herr M. Bärwolff (LINKE.)	
8.	Frau K. Stange (LINKE.)	Herr M. Bärwolff (LINKE.)	Frau St. Hornbostel (LINKE.)	Frau K. Hahn (LINKE.)	
9	Herr J. Haase (LINKE.)	Frau St. Hornbostel (LINKE.)	Frau K. Landherr (LINKE.)	Herr Dr. L. Eger (LINKE.)	
10.	Herr Sebastian Hilgenfeld (B90/Grüne)	Herr Prof. Alexander Thumfart (B90/Grüne)	Frau Katrin Gabor (B90/Grüne)	Frau Dr. Karin Ehler (B90/Grüne)	Herr Ludger Kanngießer (B90/Grüne)
11.	Herr Peter Stampf (FFP)	Herr Thomas L. Kemmerich (FFP)	Herr Peter Städter (FFP)		

2. In den Werkausschuss Entwässerungsbetrieb werden folgende sachkundige Bürger entsandt:

	Name
1.	Herr Siegfried Kluge (SPD)
2.	Herr Michael König (SPD)
3.	Herr Dr. Wolfgang Weißkopf (CDU)
4.	Herr Erhard Henkel (CDU)
5.	Herr Fritz Lorenz (LINKE.)
6.	N.N.
7.	Frau Petra Hesse (B90/Grüne)
8.	Herr Klaus Schmantek (FFP)

1. Der **Werkausschuss Theater Erfurt** ist neben dem Oberbürgermeister mit den nachfolgend aufgeführten Stadtratsmitgliedern zu besetzen:

	Mitglied	1. Stellv.	2. Stellv.	3. Stellv.	4. Stellv.
1.	Herr Prof. Dr. Klaus Merforth (SPD)	Herr Daniel Mroß (SPD)	Herr Kevin Groß (SPD)	Herr Dr. Urs Warweg	Frau Karin Baier (SPD)
2.	Herr Carsten Gloria (SPD)	Frau Karin Baier (SPD)	Herr Torsten Frenzel (SPD)	Herr Dr. Wolfgang Beese (SPD)	Frau Dr. Verona Faber-Steinfeld (SPD)
3.	Herr Dr. Holger Poppenhäger (SPD)	Herr Wolfgang Metz (SPD)	Herr Frank Warnecke (SPD)	Frau Dr. Cornelia Klisch (SPD)	Frau Birgit Pelke (SPD)
4.	Herr Thomas Pfistner (CDU)	Herr Jörg Kallenbach (CDU)	Herr Andreas Horn (CDU)	Herr Dietrich Hagemann (CDU)	Frau Antje Tillmann (CDU)
5.	Herr Heiko Vothknecht (CDU)	Herr Dietrich Hagemann (CDU)	Herr Rowald Staufenbiel (CDU)	Herr Michael Panse (CDU)	Herr Dominik Kordon (CDU)
6.	Frau Marion Walsmann (CDU)	Herr Prof. Dr. Dr. Hans Pistner (CDU)	Herr Dominik Kordon (CDU)	Herr Michael Hose (CDU)	Herr Michael Panse (CDU)
7.	Herr Dr. R. Duddek (LINKE.)	Frau Dr. B. Glaß (LINKE.)	Frau C. Hettstedt (LINKE.)	Herr M. Bärwolff (LINKE.)	
8.	Frau K. Stange (LINKE.)	Herr M. Bärwolff (LINKE.)	Frau St. Hornbostel (LINKE.)	Frau K. Hahn (LINKE.)	
9	Herr J. Haase (LINKE.)	Frau St. Hornbostel (LINKE.)	Frau K. Landherr (LINKE.)	Herr Dr. L. Eger (LINKE.)	
10.	Herr Sebastian Hilgenfeld (B90/Grüne)	Herr Prof. Alexander Thumfart (B90/Grüne)	Frau Katrin Gabor (B90/Grüne)	Frau Dr. Karin Ehler (B90/Grüne)	Herr Ludger Kanngießer (B90/Grüne)
11.	Herr Peter Stampf (FFP)	Herr Thomas L. Kemmerich (FFP)	Herr Peter Städter (FFP)		

2. In den Werkausschuss Theater Erfurt werden folgende sachkundige Bürger entsandt:

	Name
1.	Herr Siegfried Kluge (SPD)
2.	Herr Michael König (SPD)
3.	Herr Dr. Wolfgang Weißkopf (CDU)
4.	Herr Erhard Henkel (CDU)
5.	Herr Fritz Lorenz (LINKE.)
6.	N.N.
7.	Frau Petra Hesse (B90/Grüne)
8.	Herr Klaus Schmantek (FFP)

1. Der **Werkausschuss Thüringer Zoopark** ist neben dem Oberbürgermeister mit den nachfolgend aufgeführten Stadtratsmitgliedern zu besetzen:

	Mitglied	1. Stellv.	2. Stellv.	3. Stellv.	4. Stellv.
1.	Herr Prof. Dr. Klaus Merforth (SPD)	Herr Daniel Mroß (SPD)	Herr Kevin Groß (SPD)	Herr Dr. Urs Warweg	Frau Karin Baier (SPD)
2.	Herr Carsten Gloria (SPD)	Frau Karin Baier (SPD)	Herr Torsten Frenzel (SPD)	Herr Dr. Wolfgang Beese (SPD)	Frau Dr. Verona Faber-Steinfeld (SPD)
3.	Herr Dr. Holger Poppenhäger (SPD)	Herr Wolfgang Metz (SPD)	Herr Frank Warnecke (SPD)	Frau Dr. Cornelia Klisch (SPD)	Frau Birgit Pelke (SPD)
4.	Herr Thomas Pfistner (CDU)	Herr Jörg Kallenbach (CDU)	Herr Andreas Horn (CDU)	Herr Dietrich Hagemann (CDU)	Frau Antje Tillmann (CDU)
5.	Herr Heiko Vothknecht (CDU)	Herr Dietrich Hagemann (CDU)	Herr Rowald Staufenbiel (CDU)	Herr Michael Panse (CDU)	Herr Dominik Kordon (CDU)
6.	Frau Marion Walsmann (CDU)	Herr Prof. Dr. Dr. Hans Pistner (CDU)	Herr Dominik Kordon (CDU)	Herr Michael Hose (CDU)	Herr Michael Panse (CDU)
7.	Herr Dr. R. Duddek (LINKE.)	Frau Dr. B. Glaß (LINKE.)	Frau C. Hettstedt (LINKE.)	Herr M. Bärwolff (LINKE.)	
8.	Frau K. Stange (LINKE.)	Herr M. Bärwolff (LINKE.)	Frau St. Hornbostel (LINKE.)	Frau K. Hahn (LINKE.)	
9	Herr J. Haase (LINKE.)	Frau St. Hornbostel (LINKE.)	Frau K. Landherr (LINKE.)	Herr Dr. L. Eger (LINKE.)	
10.	Herr Sebastian Hilgenfeld (B90/Grüne)	Herr Prof. Alexander Thumfart (B90/Grüne)	Frau Katrin Gabor (B90/Grüne)	Frau Dr. Karin Ehler (B90/Grüne)	Herr Ludger Kanngießer (B90/Grüne)
11.	Herr Peter Stampf (FFP)	Herr Thomas L. Kemmerich (FFP)	Herr Peter Städter (FFP)		

2. In den Werkausschuss Thüringer Zoopark werden folgende sachkundige Bürger entsandt:

	Name
1.	Herr Siegfried Kluge (SPD)
2.	Herr Michael König (SPD)
3.	Herr Dr. Wolfgang Weißkopf (CDU)
4.	Herr Erhard Henkel (CDU)
5.	Herr Fritz Lorenz (LINKE.)
6.	N.N.
7.	Frau Petra Hesse (B90/Grüne)
8.	Herr Klaus Schmantek (FFP)

1. Der **Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb** ist neben dem Oberbürgermeister mit den nachfolgend aufgeführten Stadtratsmitgliedern zu besetzen:

	Mitglied	1. Stellv.	2. Stellv.	3. Stellv.	4. Stellv.
1.	Herr Prof. Dr. Klaus Merforth (SPD)	Herr Daniel Mroß (SPD)	Herr Kevin Groß (SPD)	Herr Dr. Urs Warweg	Frau Karin Baier (SPD)
2.	Herr Carsten Gloria (SPD)	Frau Karin Baier (SPD)	Herr Torsten Frenzel (SPD)	Herr Dr. Wolfgang Beese (SPD)	Frau Dr. Verona Faber-Steinfeld (SPD)
3.	Herr Dr. Holger Poppenhäger (SPD)	Herr Wolfgang Metz (SPD)	Herr Frank Warnecke (SPD)	Frau Dr. Cornelia Klisch (SPD)	Frau Birgit Pelke (SPD)
4.	Herr Thomas Pfistner (CDU)	Herr Jörg Kallenbach (CDU)	Herr Andreas Horn (CDU)	Herr Dietrich Hagemann (CDU)	Frau Antje Tillmann (CDU)
5.	Herr Heiko Vothknecht (CDU)	Herr Dietrich Hagemann (CDU)	Herr Rowald Staufenbiel (CDU)	Herr Michael Panse (CDU)	Herr Dominik Kordon (CDU)
6.	Frau Marion Walsmann (CDU)	Herr Prof. Dr. Dr. Hans Pistner (CDU)	Herr Dominik Kordon (CDU)	Herr Michael Hose (CDU)	Herr Michael Panse (CDU)
7.	Herr Dr. R. Duddek (LINKE.)	Frau Dr. B. Glaß (LINKE.)	Frau C. Hettstedt (LINKE.)	Herr M. Bärwolff (LINKE.)	
8.	Frau K. Stange (LINKE.)	Herr M. Bärwolff (LINKE.)	Frau St. Hornbostel (LINKE.)	Frau K. Hahn (LINKE.)	
9	Herr J. Haase (LINKE.)	Frau St. Hornbostel (LINKE.)	Frau K. Landherr (LINKE.)	Herr Dr. L. Eger (LINKE.)	
10.	Herr Sebastian Hilgenfeld (B90/Grüne)	Herr Prof. Alexander Thumfart (B90/Grüne)	Frau Katrin Gabor (B90/Grüne)	Frau Dr. Karin Ehler (B90/Grüne)	Herr Ludger Kanngießer (B90/Grüne)
11.	Herr Peter Stampf (FFP)	Herr Thomas L. Kemmerich (FFP)	Herr Peter Städter (FFP)		

2. In den Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb werden folgende sachkundige Bürger entsandt:

	Name
1.	Herr Siegfried Kluge (SPD)
2.	Herr Michael König (SPD)
3.	Herr Dr. Wolfgang Weißkopf (CDU)
4.	Herr Erhard Henkel (CDU)
5.	Herr Fritz Lorenz (LINKE.)
6.	N.N.
7.	Frau Petra Hesse (B90/Grüne)
8.	Herr Klaus Schmantek (FFP)

1. Der **Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile** ist neben dem Oberbürgermeister mit den nachfolgend aufgeführten Stadtratsmitgliedern zu besetzen:

	Mitglied	1. Stellv.	2. Stellv.	3. Stellv.	4. Stellv.
1.	Herr Wolfgang Metz (SPD)	Herr Denny Möller (SPD)	Frau Birgit Pelke (SPD)	Herr Dr. Holger Poppenhäger (SPD)	Frau Dr. Verona Faber-Steinfeld (SPD)
2.	Herr Kevin Groß (SPD)	Herr Carsten Gloria (SPD)	Herr Prof. Dr. Klaus Merforth (SPD)	Herr Dr. Wolfgang Beese (SPD)	Frau Karin Baier (SPD)
3.	Herr Torsten Frenzel (SPD)	Herr Dr. Urs Warweg (SPD)	Frau Dr. Cornelia Klisch (SPD)	Herr Daniel Mroß (SPD)	Herr Frank Warnecke (SPD)
4.	Herr Dietrich Hagemann (CDU)	Herr Michael Hose (CDU)	Herr Prof. Dr. Dr. Hans Pistner (CDU)	Herr Michael Panse (CDU)	Herr Thomas Pfistner (CDU)
5.	Herr Andreas Horn (CDU)	Herr Heiko Vothknecht (CDU)	Herr Prof. Dr. Dr. Hans Pistner (CDU)	Herr Michael Hose (CDU)	Herr Thomas Pfistner (CDU)
6.	Herr J. Haase (LINKE.)	Frau K. Landherr (LINKE.)	Frau K. Stange (LINKE.)	Herr Dr. R. Duddek (LINKE.)	
7.	Frau C. Hettstedt (LINKE.)	Herr Dr. L. Eger (LINKE.)	Frau K. Hahn (LINKE.)	Frau St. Hornbostel (LINKE.)	
8.	Herr Sebastian Hilgenfeld (B90/Grüne)	Frau Dr. Karin Ehler (B90/Grüne)	Herr Ludger Kanngießer (B90/Grüne)	Herr Prof. Alexander Thumfart (B90/Grüne)	Frau Katrin Gabor (B90/Grüne)
9.	Herr Thomas L. Kemmerich (FFP)	Herr Daniel Stassny (FFP)	Herr Peter Städter (FFP)		

2. In den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile werden folgende sachkundige Bürger entsandt:

	Name
1.	Frau Inken Möller-Runz (SPD)
2.	Herr Thomas Hutt (CDU)
3.	Herr Christian Weißenborn (CDU)
4.	N.N.
5.	Herr Rolf Rebhan (LINKE.)
6.	N.N.
7.	Herr Christian Ranft (B90/Grüne)
8.	Herr Herbert Rudovsky (FFP)

1. Der **Kulturausschuss** ist neben dem Oberbürgermeister mit den nachfolgend aufgeführten Stadtratsmitgliedern zu besetzen:

	Mitglied	1. Stellv.	2. Stellv.	3. Stellv.	4. Stellv.
1.	Herr Dr. Wolfgang Beese (SPD)	Frau Birgit Pelke (SPD)	Herr Denny Möller (SPD)	Herr Wolfgang Metz (SPD)	Herr Torsten Frenzel (SPD)
2.	Frau Karin Baier (SPD)	Herr Frank Warnecke (SPD)	Herr Dr. Holger Poppenhäger (SPD)	Herr Kevin Groß (SPD)	Herr Dr. Urs Warweg (SPD)
3.	Frau Dr. Cornelia Klisch (SPD)	Herr Dr. Urs Warweg (SPD)	Frau Dr. Verona Faber-Steinfeld (SPD)	Herr Daniel Mroß (SPD)	Herr Prof. Dr. Klaus Merforth (SPD)
4.	Frau Marion Walsmann (CDU)	Herr Prof. Dr. Dr. Hans Pistner (CDU)	Herr Andreas Horn (CDU)	Herr Jörg Kallenbach (CDU)	Herr Dominik Kordon (CDU)
5.	Herr Michael Hose (CDU)	Herr Heiko Vothknecht (CDU)	Herr Michael Panse (CDU)	Herr Rowald Staufenbiel (CDU)	Herr Dietrich Hagemann (CDU)
6.	Herr A. Blechschmidt (LINKE.)	Frau K. Landherr (LINKE.)	Frau Dr. B. Glaß (LINKE.)	Herr Dr. L. Eger (LINKE.)	
7.	Frau St. Hornbostel (LINKE.)	Frau K. Hahn (LINKE.)	Herr J. Haase (LINKE.)	Frau C. Hettstedt (LINKE.)	
8.	Herr Prof. Alexander Thumfart (B90/Grüne)	Herr Sebastian Hilgenfeld (B90/Grüne)	Frau Dr. Karin Ehler (B90/Grüne)	Frau Katrin Gabor (B90/Grüne)	Herr Ludger Kanngießer (B90/Grüne)
9.	Herr Daniel Stassny (FFP)	Herr Peter Städter (FFP)	Herr Thomas L. Kemmerich (FFP)		

2. In den Kulturausschuss werden folgende sachkundige Bürger entsandt:

	Name
1.	Frau Margot Friedrich (SPD)
2.	Frau Margarete Hentsch (CDU)
3.	Herr Jürg Kasper (CDU)
4.	N.N.
5.	Frau Karin Eger (LINKE.)
6.	Frau Ute Unger
7.	Frau Tely Büchner (B90/Grüne)
8.	Herr Stefan Schade (FFP)

1. Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt** ist neben dem Oberbürgermeister mit den nachfolgend aufgeführten Stadtratsmitgliedern zu besetzen:

	Mitglied	1. Stellv.	2. Stellv.	3. Stellv.	4. Stellv.
1.	Herr Dr. Urs Warweg (SPD)	Herr Wolfgang Metz (SPD)	Frau Birgit Pelke (SPD)	Herr Dr. Holger Poppenhäger (SPD)	Herr Torsten Frenzel (SPD)
2.	Herr Daniel Mroß (SPD)	Herr Dr. Wolfgang Beese (SPD)	Frau Dr. Cornelia Klisch (SPD)	Herr Frank Warnecke (SPD)	Herr Denny Möller (SPD)
3.	Herr Carsten Gloria (SPD)	Herr Kevin Groß	Herr Prof. Dr. Klaus Merforth (SPD)	Frau Dr. Verona Faber Steinfeld (SPD)	Herr Wolfgang Metz (SPD)
4.	Herr Jörg Kallenbach (CDU)	Herr Heiko Vothknecht (CDU)	Herr Michael Hose (CDU)	Herr Prof. Dr. Dr. Hans Pistner (CDU)	Herr Thomas Pfistner (CDU)
5.	Herr Rowald Staufenbiel (CDU)	Frau Marion Walsmann (CDU)	Herr Michael Panse (CDU)	Herr Thomas Pfistner (CDU)	Herr Heiko Vothknecht (CDU)
6.	Herr Dominik Kordon (CDU)	Herr Michael Hose (CDU)	Herr Prof. Dr. Dr. Hans Pistner (CDU)	Frau Marion Walsmann (CDU)	Herr Michael Panse (CDU)
7.	Herr M. Bärwolff (LINKE.)	Frau St. Hornbostel (LINKE.)	Herr Dr. R. Duddek (LINKE.)	Herr Dr. L Eger (LINKE.)	
8.	Frau Dr. B. Glaß (LINKE.)	Frau C. Hettstedt (LINKE.)	Frau K. Stange (LINKE.)	Herr J. Haase (LINKE.)	
9	Frau K. Hahn (LINKE.)	Herr Dr. R. Duddek (LINKE.)	Frau St. Hornbostel (LINKE.)	Frau K. Landherr (LINKE.)	
10.	Herr Ludger Kanngießer (B90/Grüne)	Herr Prof. Alexander Thumfart (B90/Grüne)	Frau Dr. Karin Ehler (B90/Grüne)	Herr Sebastian Hilgenfeld (B90/Grüne)	Frau Katrin Gabor (B90/Grüne)
11.	Herr Peter Stampf (FFP)	Herr Peter Städter (FFP)	Herr Daniel Stassny (FFP)		

2. In den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt werden folgende sachkundige Bürger entsandt:

	Name
1.	Herr Philippe Wolf (SPD)
2.	Frau Babette Winter (SPD)
3.	Herr Konstantin Egert (CDU)
4.	Herr Rico Chmelik (CDU)
5.	Frau Angelika Höfer (LINKE.)
6.	Herr Matthias Phlak (LINKE.)
7.	Frau Susanne Rham (B90/Grüne)
8.	Herr Volker Ritze (FFP)

Beschluss zur Drucksachen-Nr. 1236/14 der Sitzung des Stadtrates vom 03.09.2014

**Antrag auf Mitgliedschaft in einem Ausschuss mit Antrags- und Rederecht gem. § 20 Abs. 6
GeschO**

Genaue Fassung:

Gemäß § 20 Abs. 6 Satz 2 GeschO wird das fraktionslose Stadtratsmitglied Herr Enrico Biczysko in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen mit Antrags- und Rederecht entsandt.

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksachen-Nr. 1374/14 der Sitzung des Stadtrates vom 03.09.2014

**Antrag auf Mitgliedschaft in einem Ausschuss mit Antrags- und Rederecht gem. § 20 Abs. 6
GeschO**

Genaue Fassung:

Das fraktionslose Stadtratsmitglied Herr Oskar Helmerich wird in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile mit Antrags- und Rederecht entsandt.

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksachen-Nr. 0197/14 der Sitzung des Stadtrates vom 03.09.2014

**Bestellung eines stellvertretenden Verbandsrates in die Verbandsversammlung des
Fernwasserzweckverband Nord- und Ostthüringen**

Genauere Fassung:

01

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt bestellt Herrn Carsten Gloria als Stellvertreter für Frau Kathrin Hoyer in ihrer Funktion als weiterer Verbandsrat in der Verbandsversammlung des Fernwasserzweckverbandes Nord- und Ostthüringen. Als Stellvertreter für Herrn Gloria wird Herr Andreas Horn bestellt.

02

Das bisherige Mandat des Stellvertreters, Herrn Thomas Hutt, ist beendet.

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksachen-Nr. 0198/14 der Sitzung des Stadtrates vom 03.09.2014

Entsendung von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung Krämerbrücke

Genaue Fassung:

Als Mitglieder in den Stiftungsrat der Stiftung Krämerbrücke werden gemäß § 7, Abs. 1 der Satzung

- Herr Andreas Bausewein Oberbürgermeister
- Herr Uwe Spangenberg Beigeordneter Dezernat Stadtentwicklung
Bau und Verkehr
- Frau Dana Stiborski
- Herr Dietrich Hagemann
- Frau Steffi Hornbostel
- Herr Lothar Schmelz für die Deutsche Stiftung Denkmalschutz
- Herr PD Dr. habil. Sven Ostritz für das Thüringische Landesamt für
Denkmalpflege und Archäologie
- Herr Dirk Fromberger als Mietervertreter
- Herr Lutz Fischer als Vertreter der privaten Hauseigentümer

mit Datum des Stadtratsbeschlusses entsandt.

Das Mandat der nicht wieder entsandten bisherigen Stiftungsratsmitglieder ist beendet.

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksachen-Nr. 0199/14 der Sitzung des Stadtrates vom 03.09.2014

**Entsendung von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung Deutsches
Gartenbaumuseum Erfurt**

Genauere Fassung:

Als Mitglieder in den Stiftungsrat der Stiftung Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt werden gemäß § 9 Abs. 1 der Satzung von Landeshauptstadt Erfurt

1. Herr Dr. Hans-Volker Karl
2. Herr Thomas Hutt

mit Datum des Stadtratsbeschlusses entsandt.

Als Stellvertreter für die Vorgenannten werden

- zu 1. Herr Carsten Gloria
- zu 2. Herr Prof. Dr. Dr. Hans Pistner

benannt.

Die nicht wieder entsandten Stiftungsratsmitglieder und ihre Stellvertreter sind abberufen.

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksachen-Nr. 0200/14 der Sitzung des Stadtrates vom 03.09.2014

Bestellung eines Arbeitnehmervertreters in den Aufsichtsrat der Erfurter Bahn GmbH

Genaue Fassung:

Der Stadtrat stimmt zu, dass der Oberbürgermeister in der Gesellschafterversammlung der Erfurter Bahn GmbH nachfolgenden Beschluss fasst:

Herr Thomas Filip, Vorsitzender des Betriebsrates, wird mit Datum des Stadtratsbeschlusses als Mitglied des Aufsichtsrates aus dem Kreis der Arbeitnehmer der Erfurter Bahn GmbH bestellt.

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksachen-Nr. 0201/14 der Sitzung des Stadtrates vom 03.09.2014

**Entsendung von elf übrigen Verbandsräten und Bestellung deren Stellvertreter in den
Sparkassenzweckverband Mittelthüringen**

Genauere Fassung:

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt entsendet gemäß § 6 Abs. 2 a der Satzung des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen elf übrige Verbandsräte in die Verbandsversammlung und bestellt entsprechend § 6 Abs. 4 für diese jeweils einen Stellvertreter.

Als übriger Verbandsrat wird entsandt:

1. Herr Wolfgang Metz
2. Herr Dr. Holger Poppenhäger
3. Frau Birgit Pelke
4. Herr Michael Panse
5. Herr Thomas Pfistner
6. Frau Antje Tillmann
7. Frau Karin Landherr
8. Frau Katalin Hahn
9. Frau Steffi Hornbostel
10. Frau Katrin Gabor
11. Herr Daniel Stassny

Als stellvertretender übriger
Verbandsrat wird bestellt:

- Frau Dr. Verona Faber-Steinfeld
Herr Prof. Dr. Klaus Merforth
Herr Denny Möller
Frau Marion Walsmann
Herr Dietrich Hagemann
Herr Andreas Horn
Herr Rolf Rebhan
Herr Andreas Schuster
Frau Carola Hettstedt
Herr Prof. Alexander Thumfart
Herr Thomas L. Kemmerich

Das Mandat der nicht wieder entsandten/bestellten übrigen Verbandsräte endet.

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksachen-Nr. 0202/14 der Sitzung des Stadtrates vom 03.09.2014

**Empfehlung zur Wahl von sachkundigen Mitgliedern des Verwaltungsrates der Sparkasse
Mittelthüringen**

Genauere Fassung:

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt empfiehlt der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen, gemäß § 6 Abs. 3 der Satzung, die nachfolgend Genannten der zum Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt wählbaren Personen, als sachkundige Mitglieder in den Verwaltungsrat der Sparkasse Mittelthüringen zu wählen:

1. Herr Prof. Dr. Klaus Merforth
2. Herr Jörg Kallenbach
3. Herr Dr. Reinhard Duddek

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksachen-Nr. 0860/14 der Sitzung des Stadtrates vom 03.09.2014

**Bestellung/ Benennung von Aufsichtsratsmitgliedern kommunaler Gesellschaften/
Beteiligungen**

Genauere Fassung:

01

Die gemäß Anlage A aufgeführten Personen werden in die Aufsichtsräte der kommunalen Gesellschaften entsandt. Das Mandat der nicht wieder entsandten bisherigen Aufsichtsratsmitglieder ist beendet.

02

Für die SWE Stadtwerke Erfurt GmbH werden die gemäß Anlage B, Pkt. 4/1 aufgeführten Personen zur Bestellung als Aufsichtsratsmitglieder in der Gesellschafterversammlung vorgeschlagen. Das Mandat der nicht wieder bestellten bisherigen Aufsichtsratsmitglieder ist beendet.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den erforderlichen Gesellschafterbeschluss zur Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder zu fassen.

03

Der Stadtrat schlägt der Alleinaktionärin der Erfurter Verkehrsbetriebe AG, der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH vor, die gemäß Anlage B, Pkt. 4/2 aufgeführten Personen in der Hauptversammlung zu wählen und die nicht wieder benannten Aufsichtsratsmitglieder abzurufen.

gez. i. V. T. Thierbach

A. Bausewein

Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksachen-Nr. 0888/14 der Sitzung des Stadtrates vom 03.09.2014

Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Erfurter Bahn GmbH

Genauere Fassung:

Der Stadtrat erteilt dem Oberbürgermeister die Zustimmung, in der Gesellschafterversammlung der Erfurter Bahn GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses 2013 folgende Beschlüsse zu fassen:

01

Der Jahresabschluss 2013 der Erfurter Bahn GmbH mit einer Bilanzsumme von 109.722.927,06 EUR und einem Bilanzgewinn in Höhe von 855.445,44 EUR, wird festgestellt.

02

Der Bilanzgewinn in Höhe von 855.445,44 EUR wird wie folgt verwendet:

-534.599,45 EUR brutto (Auszahlungsbetrag 450.000,00 EUR netto) Ausschüttung an die Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt. Der auszuschüttende Betrag ist 4 Wochen nach Beschlussfassung der Gesellschafterin fällig.

-210.000,00 EUR werden für die Generalüberholung und Instandhaltung der Unterflurdrehmaschine in die Zweckgebundene Rücklage eingestellt.

-110.845,99 EUR werden in die Gewinnrücklage der Erfurter Bahn GmbH eingestellt.

03

Der Geschäftsführer Herr Michael Hecht wird für das Geschäftsjahr 2013 entlastet.

04

Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2013 entlastet.

05

Als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2014 der Erfurter Bahn GmbH einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätze-gesetz und des Lageberichts wird die WIBERA AG bestellt. Der Prüfungsbericht ist der Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksachen-Nr. 1014/14 der Sitzung des Stadtrates vom 03.09.2014

Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Kaisersaal Erfurt GmbH

Genauere Fassung:

Der Stadtrat erteilt dem Oberbürgermeister die Zustimmung, in der Gesellschafterversammlung der Kaisersaal Erfurt GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses 2013 folgende Beschlüsse zu fassen:

01

Der Jahresabschluss 2013 mit einer Bilanzsumme von 6.125.547,13 EUR und einem Jahresfehlbetrag von 963.642,76 EUR der Kaisersaal Erfurt GmbH wird festgestellt.

02

Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2013 in Höhe von 963.642,76 EUR ist mit der Kapitalrücklage zu verrechnen.

03

Der Geschäftsführer Herr Alexander Hilge wird für das Geschäftsjahr 2013 entlastet.

04

Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2013 entlastet.

05

Als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2014 der Kaisersaal Erfurt GmbH einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG und des Lageberichtes 2014 wird die Mittelrheinische Treuhand GmbH bestellt. Der Prüfungsbericht ist der Gesellschafterin auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

06

Die für das Jahr 2014 im Haushalt der Landeshauptstadt Erfurt bestätigten und der Kaisersaal Erfurt GmbH zur Absicherung des Gesellschaftszwecks zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von 762.400,00 EUR sind als Zuzahlung in das Eigenkapital der Gesellschaft zu betrachten und der Kapitalrücklage zuzuführen.

gez. i. V. T. Thierbach

A. Bausewein

Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksachen-Nr. 1046/14 der Sitzung des Stadtrates vom 03.09.2014

**Kommunale Arbeitsgemeinschaft "Region Erfurt-Weimar-Jena" - Benennung der Mitglieder
des Regionalbeirats**

Genaue Fassung:

01

Der Stadtrat benennt

1. Herrn Dr. Urs Warweg
2. Herrn Wolfgang Metz
3. Herrn Jörg Kallenbach
4. Frau Karin Landherr
5. Frau Dr. Karin Ehler
6. Frau Anett Kulka-Panek

als Mitglieder des Regionalbeirats der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft "Region Erfurt-Weimar-Jena - Die ImPuls-Region"

02

Der Stadtrat ordnet den unter Beschlusspunkt 01 benannten Mitgliedern folgende Stellvertreter zu:

1. Herrn Kevin Groß
2. Frau Karin Baier
3. Herrn Rowald Staufenberg
4. Herrn Matthias Bärwolff
5. Frau Katrin Gabor
6. Herrn Herbert Rudovsky

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksachen-Nr. 1127/14 der Sitzung des Stadtrates vom 03.09.2014

Bebauungsplan BIN651 "An der Weinsteige - nördlicher Teilbereich" - Satzungsbeschluss

Genauere Fassung:

01

Der Stadtrat beschließt die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen; das Abwägungsergebnis mit Begründung (Anlage 4) ist Bestandteil des Beschlusses. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Einreichern von Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB das Abwägungsergebnis mitzuteilen.

02

Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 88 Abs. 2 Thüringer Bauordnung (ThürBO) und § 19 Abs. 1 Satz 1, § 2 Abs. 1 und 2 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO), beschließt der Stadtrat Erfurt den Bebauungsplan BIN651 "An der Weinsteige - nördlicher Teilbereich", bestehend aus der Planzeichnung (Anlage 2 - M 1: 1000) mit den textlichen Festsetzungen in seiner Fassung vom 18.06.2014, als Satzung.

03

Die Begründung (Anlage 3) zum Bebauungsplan BIN651 "An der Weinsteige - nördlicher Teilbereich" wird gebilligt.

04

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan gemäß § 21 Abs. 3 Satz 1 ThürKO der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Die Satzung ist gemäß § 21 Abs. 3 Satz 2 ThürKO frühestens nach Ablauf eines Monats ortsüblich bekanntzumachen, sofern die Rechtsaufsichtsbehörde die Satzung nicht beanstandet.

Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksachen-Nr. 1151/14 der Sitzung des Stadtrates vom 03.09.2014

Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 16 für den Bereich Bindersleben "Südlich der Hersfelder Straße" - Beschluss über die Abwägungsergebnisse und Feststellungsbeschluss

Genauere Fassung:

01

Der Stadtrat beschließt die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zur Flächennutzungsplan-Änderung Nr.16 für den Bereich Bindersleben "Südlich der Hersfelder Straße" eingegangenen Stellungnahmen; das Abwägungsergebnis mit Begründung (Anlage 4) ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Einreichern von fristgemäß abgegebenen Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB das Abwägungsergebnis mitzuteilen.

02

Die Flächennutzungsplan-Änderung Nr.16 für den Bereich Bindersleben "Südlich der Hersfelder Straße" in der Fassung vom 11.07.2014 (Anlage 2) wird beschlossen. Die Begründung (Anlage 3) wird gebilligt.

03

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 16 für den Bereich Bindersleben "Südlich der Hersfelder Straße" gemäß § 6 Abs.1 BauGB der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Nach § 6 Abs. 5 Satz 1 BauGB ist die Erteilung der Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan einschließlich der Begründung und der beizufügenden zusammenfassenden Erklärung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft gegeben werden kann.

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksachen-Nr. 1203/14 der Sitzung des Stadtrates vom 03.09.2014

Informationen an den Hochschul - und Studierendenbeirat

Genauere Fassung:

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zusammen mit dem Beauftragten der Stadt für die Hochschulen und dem Vorsitzenden des Hochschul- und Studierendenbeirats ein transparentes Verfahren zu entwickeln, das sicherstellt, dass der Hochschul- und Studierendenbeirat alle für ihn relevanten Drucksachen und Informationen erhält. Dabei sollten auch Überlegungen hinsichtlich der Struktur des Beirates in Abstimmung mit den Betroffenen beraten werden.

02

Das Verfahren und weitere Vorschläge zur Optimierung der Arbeit des Beirates sind im I. Quartal 2015 dem Stadtrat vorzulegen.

03

Neben dem Vorsitzenden des Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirats sollen in die Entwicklung dieses Verfahrens auch die Mitglieder des Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirats eingebunden werden. Diese sollten in die Lage versetzt werden, alle Themenbereiche, welche die Hochschulen und Studierenden der Stadt Erfurt betreffen und über die sie Informationen erhalten möchten, benennen zu können. Diese Themen sind in das Verfahren einzubeziehen.

gez. i. V. T. Thierbach

A. Bausewein

Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksachen-Nr. 1260/14 der Sitzung des Stadtrates vom 03.09.2014

**Umsetzung und Förderung des Lokalen Aktionsplans gegen Rechtsextremismus der Stadt
Erfurt**

Genauere Fassung:

01

Der Stadtrat nimmt die Information zur Umsetzung und Förderung des Lokalen Aktionsplans gegen Rechtsextremismus der Stadt Erfurt (Anlage 1) sowie die Geschäftsordnung des Begleitausschusses (Anlage 2) zur Kenntnis.

02

Die weitere Arbeit der Externen Koordinierung und die damit verbundene Projektförderung ist unter dem Vorbehalt der Förderung des Landes und des Haushaltes der Stadt sicherzustellen.

gez. i. V. T. Thierbach

A. Bausewein

Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksachen-Nr. 1362/14 der Sitzung des Stadtrates vom 03.09.2014

Grundstücksverkehr - öffentliche Ausschreibung von Grundstücken

Genauere Fassung:

01

Der Stadtrat beschließt die Veräußerung der in der Anlage 1 aufgeführten Grundstücke mindestens zum Verkehrswert nach vorheriger öffentlicher Ausschreibung und erklärt die Belastungsvollmacht für noch aufzunehmende Grundschulden zur Finanzierung der Kaufpreise und der Investitionen für diese Grundstücke. Alternativ zur Veräußerung soll auch die Bestellung von Erbbaurechten mit einer Laufzeit von maximal 90 Jahren zu mindestens 4 % Erbbauzins möglich sein.

02

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die im Beschlusspunkt 01 genannten Festlegungen umzusetzen.

03

Der Beschluss des Stadtrates Nr. 247/00, lfd. Nr. 34 der Anlage vom 20.12.2000 (Magdeburger Allee 180 - Verkauf nach § 19 Investitionsvorranggesetz) wird aufgehoben.

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

* * *

Anlage 1 zur DS 1362/14
öffentliche Ausschreibung von Grundstücken

Lfd. Nr.:	Grundstück	Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe in m ²
1	Magdeburger Allee 180	Ilversgehofen	12	12	1.390
2	Hans-Sailer-Straße	Ilversgehofen	18	47	245
3	Kleine Arche	Erfurt-Mitte	142	6/1	TF von ca. 281
4	Oberer Stadtweg	Marbach	3	75/3 97/6	653 TF von ca. 65

Beschluss zur Drucksachen-Nr. 1433/14 der Sitzung des Stadtrates vom 03.09.2014

**Wahl der Mitglieder für die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft
Mittelthüringen**

Genauere Fassung:

01

Der Stadtrat wählt die nachfolgend benannten Stadtratsmitglieder als Mitglied bzw. stellvertretendes Mitglied in die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen:

Mitglied	stellvertretendes Mitglied
1. Herr Dr. Urs Warweg	Herr Frank Warnecke
2. Herr Jörg Kallenbach	Herr Rowald Staufenbiel
3. Frau Karin Landherr	Frau Karola Stange

02

Für den Strukturausschuss der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen werden als Mitglied und Stellvertreter vorgeschlagen:

Mitglied	stellvertretendes Mitglied
Herr Jörg Kallenbach	Herr Dr. Urs Warweg

03

Für den Planungsausschuss der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen werden als Mitglied und Stellvertreter vorgeschlagen:

Mitglied	stellvertretendes Mitglied
Herr Dr. Urs Warweg	Frau Karin Landherr

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksachen-Nr. 1438/14 der Sitzung des Stadtrates vom 03.09.2014

Neuwahl der Mitglieder des Umlegungsausschusses

Genaue Fassung:

Gemäß § 2 ThürUaVO vom 22. März 2005 werden der Vorsitzende und vier weitere Mitglieder sowie deren Vertreter für die Dauer der Amtszeit des Gemeinderates gewählt:

Mitglied

1. Herr Volker Hartmann, Vorsitzender (Stellvertreter des Amtsleiters des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung in Gotha)
2. Herr Alfred Lomberg, Befähigung zum Richteramt (Rechtsanwalt)
3. Herr Frank Ritschel, Erfahrung in der Bewertung von Grundstücken (Immobiliengutachter)
4. Frau Dr. Verona Faber-Steinfeld
5. Herr Rowald Staufenberg

Stellvertreter

1. Herr Arnt Wittwer, Vertreter des Vorsitzenden (Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur)
2. Herr Dr. Ronald Hoffmann, Befähigung zum Richteramt (Rechtsanwalt)
3. Herr Peter Grimm, Erfahrung in der Bewertung von Grundstücken (Öffentl. bestellter und vereidigter Sachverständiger für Grundstückswerte)
4. Herr Carsten Gloria
5. Herr Dominik Kordon

gez. i. V. T. Thierbach

A. Bausewein

Oberbürgermeister

**Zusammenstellung der Unternehmen,
in die Aufsichtsräte entsandt werden
- Entsendungsrecht -**

**Zurück zum
Beschluss**

3/1 SWE Stadtwirtschaft GmbH

Die folgenden (mindestens) 6 Aufsichtsratsmitglieder werden durch die Landeshauptstadt Erfurt entsandt:

1. Herr Siegfried Kluge
2. Frau Dr. Annerose Göhler
3. Herr Rowald Staufenbiel
4. Frau Carola Hettstedt
5. Frau Dr. Karin Ehler
6. Herr Peter Städter

3/2 SWE Energie GmbH

Die folgenden 4 Aufsichtsratsmitglieder werden durch den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt entsandt:

1. Herr Werner Griese
2. Herr Heiko Vothknecht
3. Frau Karola Stange
4. Herr Prof. Alexander Thumfart

3/3 SWE Netz GmbH

Die folgenden 4 Aufsichtsratsmitglieder werden durch den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt entsandt:

1. Herr Daniel Mroß
2. Frau Marion Walsmann
3. Herr Dr. Lutz Eger
4. Herr Ludger Kanngießer

3/4 SWE Technische Service GmbH

Die folgenden 4 Aufsichtsratsmitglieder werden durch den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt entsandt:

1. Frau Dr. Cornelia Klisch
2. Herr Dominik Kordon
3. Herr Matthias Bärwolff
4. Herr Thomas Meier

3/5 TUS Thüringer UmweltService GmbH

Die folgenden (mindestens) 4 Aufsichtsratsmitglieder werden durch die Landeshauptstadt Erfurt entsandt:

1. Herr Raik-Steffen Ulrich
2. Herr Andreas Horn
3. Frau Dr. Barbara Glaß
4. Herr Jan Lemanski

3/6 SWE Bäder GmbH

Die folgenden (mindestens) 3 Aufsichtsratsmitglieder werden durch die Landeshauptstadt Erfurt entsandt:

1. N. N.
2. Herr Michael Hose
3. Herr Jens Haase

3/7 ThüWa ThüringenWasser GmbH

Die folgenden (mindestens) 4 Aufsichtsratsmitglieder werden durch die Landeshauptstadt Erfurt entsandt:

1. Herr Carsten Gloria
2. Herr Andreas Horn
3. Frau Katalin Hahn
4. Herr Robert Bednarsky

3/8 Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH (ega)

Die folgenden (mindestens) 3 Aufsichtsratsmitglieder werden durch die Landeshauptstadt Erfurt entsandt:

1. Herr Klaus-Michael Wiegand
2. Herr Michael Panse
3. Frau Dr. Barbara Glaß

**Zurück zum
Beschluss**

3/9 Bundesgartenschau Erfurt 2021 gemeinnützige GmbH

Die folgenden 6 Aufsichtsratsmitglieder werden durch die Landeshauptstadt Erfurt entsandt:

Oberbürgermeister (Aufsichtsrat kraft Amtes)

1. Herr Siegfried Kluge
2. N. N.
3. Herr Dietrich Hagemann
4. Frau Dr. Barbara Glaß
5. Frau Julia Ströbele
6. Herr Peter Stampf

3/10 Erfurt Tourismus und Marketing GmbH

Die folgenden 5 Aufsichtsratsmitglieder werden durch den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt entsandt:

1. Herr Dr. Wolfgang Beese
2. Frau Karin Baier
3. Herr Prof. Dr. Dr. Hans Pistner
4. Frau Steffi Hornbostel
5. Herr Dirk Adams

3/11 Erfurter Bahn GmbH

Die folgenden 5 Aufsichtsratsmitglieder (bis zu 6 Mitglieder möglich) werden durch die Landeshauptstadt Erfurt entsandt:

1. Frau Dr. Verona Faber-Steinfeld
2. Herr Denny Möller
3. Herr Dietrich Hagemann
4. Frau Karin Landherr
5. Frau Tely Büchner

**Unternehmen mit möglicher Neubesetzung des Aufsichtsrates
- Entsendungsrecht -**

3/12 Flughafen Erfurt GmbH

Das folgende Aufsichtsratsmitglied wird durch die Landeshauptstadt Erfurt entsandt:

Herr Jörg Kallenbach

**Zusammenstellung der Unternehmen, für die Aufsichtsräte
seitens des Stadtrates vorgeschlagen werden
- Vorschlagsrecht –**

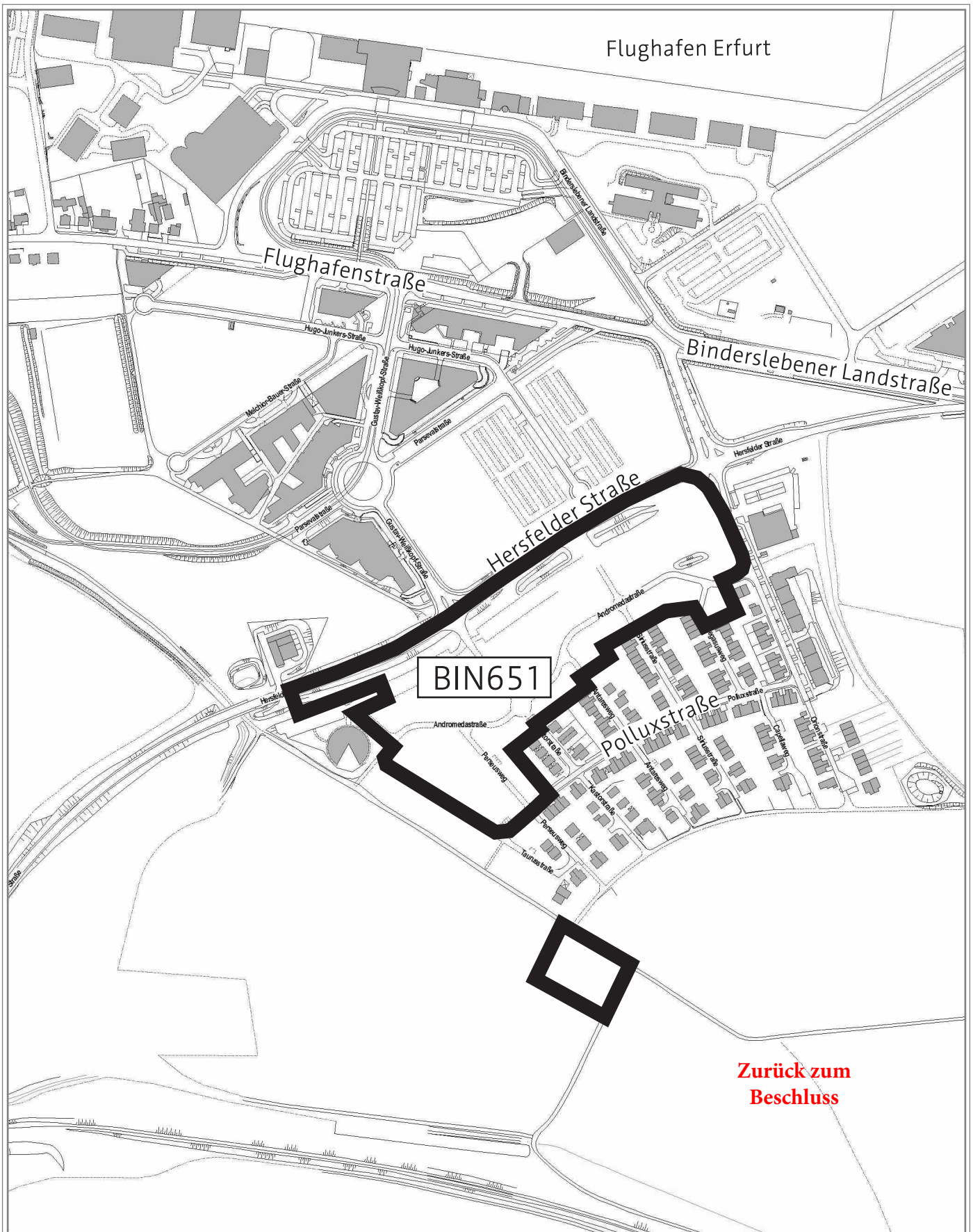
**Zurück zum
Beschluss**

4/1 SWE Stadtwerke Erfurt GmbH

1. Oberbürgermeister (Aufsichtsrat kraft Amtes)
2. Herr Frank Warnecke
3. Herr Dr. Urs Warweg
4. Herr Uwe Spangenberg
5. Herr Michael Panse
6. Herr Thomas Pfistner
7. Herr Heiko Vothknecht
8. Herr Andre´ Blechschmidt
9. Herr Dr. Reinhard Duddek
10. Herr Jens Haase
11. Herr Sebastian Hilgenfeld
12. Herr Thomas L. Kemmerich

4/2 Erfurter Verkehrsbetriebe AG

1. Herr Dr. Urs Warweg
2. Herr Torsten Frenzel
3. Herr Heiko Vothknecht
4. Herr Matthias Bärwolff
5. Herr Philipp Kosok
6. Herr Peter Stampf



Flughafen Erfurt

Flughafenstraße

Binderslebener Landstraße

Hersfelder Straße

BIN651

Polluxstraße

Zurück zum
Beschluss

Bebauungsplan BIN651

“An der Weinsteige - nördlicher Teilbereich“



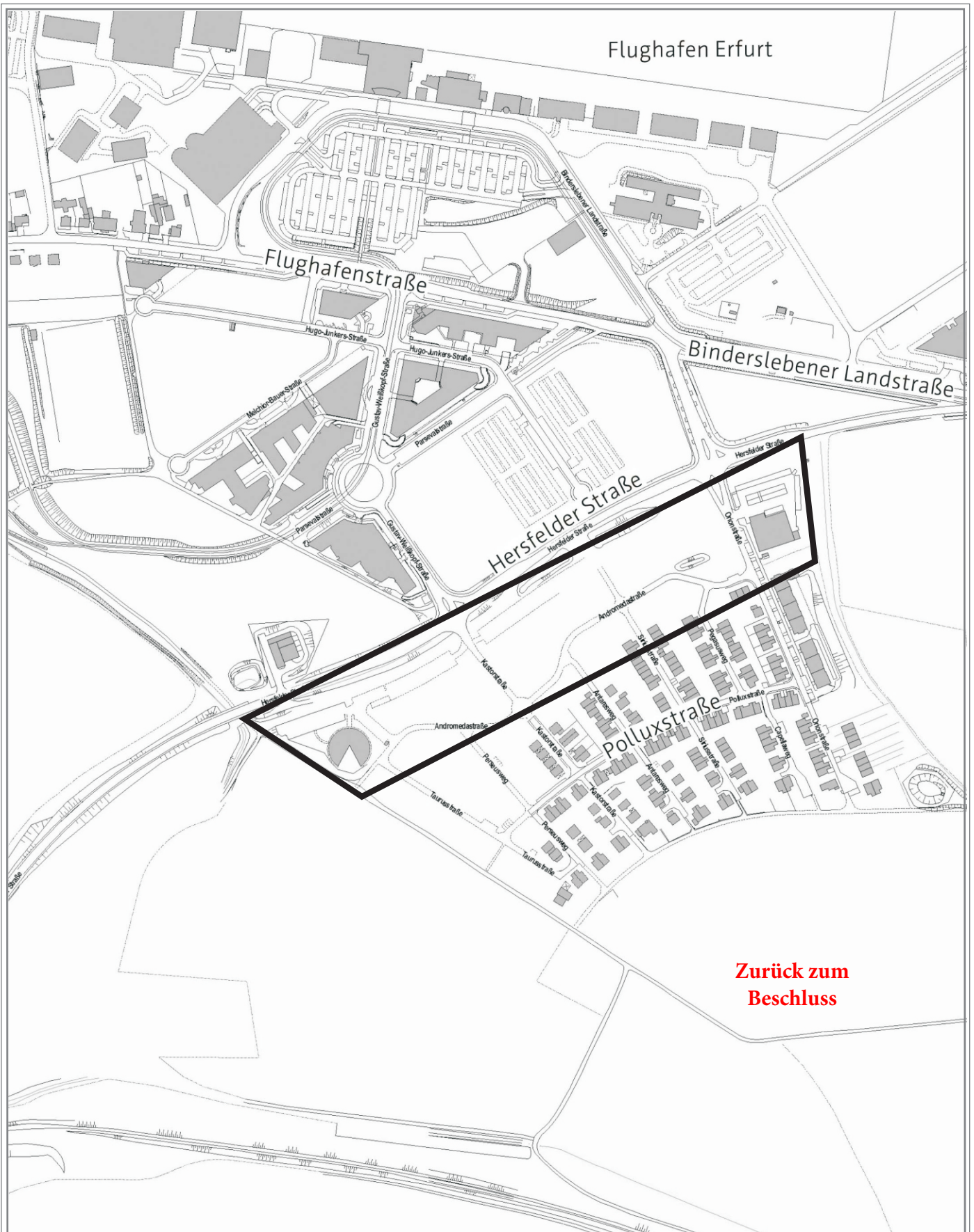
Nachdruck oder Vervielfältigung verboten

Kartengrundlage: Stadtkarte / Amt für Geoinformation und Bodenordnung

Ausgabedatum: 09/2013

Übersicht Geltungsbereich - nur zur Information (nicht maßstabsgerecht)

Dezernat für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung



**Zurück zum
Beschluss**

Flächennutzungsplan - Änderung Nr.16

**Bereich Bindersleben
"Südlich der Hersfelder Straße"**

Anlage 1

Information zur Umsetzung und Förderung des Lokalen Aktionsplans gegen Rechtsextremismus der Stadt Erfurt

Was ist ein Lokaler Aktionsplan (LAP)?

Lokale Aktionspläne sind lokale oder regionale Konzepte zur Stärkung der demokratischen Zivilgesellschaft und Bekämpfung von Ideologien der Ungleichwertigkeit. Kommunen und engagierte BürgerInnen entwickeln gemeinsam Strategien gegen rechtsextreme, fremdenfeindliche und antisemitische Tendenzen vor Ort und setzen sie in Aktionen und Projekten mit präventivem oder intervenierendem Charakter um. In Thüringen gibt es 22 Lokale Aktionspläne in den Kreisen und kreisfreien Städten.

Der Lokale Aktionsplan gegen Rechtsextremismus der Stadt Erfurt arbeitet seit 2012. Er ist inhaltlich angelehnt an das Bundesprogramm *Toleranz fördern – Kompetenz stärken* und wird aus Mitteln des Thüringer Landesprogramms *Denk bunt* für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit sowie der Landeshauptstadt Erfurt finanziert. Mit dem LAP sollen Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit als zentrale Werte der Gesellschaft gefestigt werden, für ein friedliches und demokratisches Zusammenleben in der Thüringer Landeshauptstadt. Er ist somit Ausdruck für das gemeinsame zivilgesellschaftliche Engagement, dessen Zusammenarbeit und Wirken im Folgenden beschrieben wird.

Der LAP Erfurt wird strukturell und inhaltlich von drei zentralen AkteurInnen umgesetzt.

1. **Begleitausschuss (BgA):** Der Begleitausschuss ist ein ehrenamtliches Gremium, das die eingereichten Projektanträge bewertet und über deren Förderung entscheidet. Der BgA hat eine Anregungs- und Initialfunktion für die Strategieentwicklung im LAP. Im BgA sind VertreterInnen aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Stadtverwaltung und Stadtratsfraktionen vertreten und sie treffen sich 4 bis 6 Mal im Jahr, um ihre vielfältigen Aufgaben kontinuierlich umzusetzen.
Der LAP der Stadt Erfurt wird jährlich mit 50.000 € für die Projektumsetzung entsprechend seines Konzeptes vom Freistaat Thüringen gefördert. Darüber hinaus unterstützt die Stadt Erfurt den LAP mit 20.000 € für eine externe Koordinierungsstelle. Innerhalb des Budgets von 50.000 € können Vereine, Initiativen und Verbände finanzielle Förderungen für Projekte im Rahmen der Förderrichtlinien beantragen. Das Budget gliedert sich in eine reguläre Projektförderung (für Einzelprojekte bis zu 5.000 €) und einen Aktionsfonds (für Einzelprojekte mit aktionsorientiertem Charakter bis 500 €).
2. **Interne Koordination:** Sie ist angesiedelt im Dezernat 05 - Soziales, Bildung und Kultur und fungiert als federführendes Amt in der Stadtverwaltung. Die Projektabrechnungen erfolgen durch das Jugendamt der Stadt Erfurt.
3. **Externe Koordination:** Träger der externen Koordinierungsstelle ist der Verein Freies Radio Erfurt e.V.. Hier arbeiten zwei Mitarbeiterinnen mit je 0,5 VbE in folgenden Bereichen: Projektberatung und -begleitung, Vernetzung zivilgesellschaftlicher AkteurInnen innerhalb der Stadt, Organisation und Geschäftsführung des Begleitausschusses, Öffentlichkeitsarbeit, Informationstransfer usw.. Die Finanzierung einer Koordinierungsstelle (0,5 VbE) wird durch die Stadt Erfurt in Höhe von jährlich 20.000 € sichergestellt, eine weitere Stelle von 0,5 VbE seit Januar 2014 durch das TMSFG.

Was hat der Lokale Aktionsplan gegen Rechtsextremismus der Stadt Erfurt bisher geleistet? (Förderperiode 2012 bis 2014)

2012 – Entwicklungsphase/ erste Implementierungsphase

- Einrichten der internen und externen Koordinierungsstelle
- Konstituierung des Begleitausschusses, Erarbeitung der Fördergrundsätze und Geschäftsordnung
- Erarbeitung gemeinsamer Handlungsziele für den LAP als Gesamtkonzept gegen Rechtsextremismus für die Stadt Erfurt:
 - Stärkung der Zivilgesellschaft
 - Konzeptentwicklung für gelebte Partizipation und Teilhabe der ErfurterInnen auf den Grundlagen der Menschenrechtsbildung und Demokratie unter der Prämisse des lebenslangen Lernens
 - Interkulturalität und Interreligiösität stärken (Vorurteile abbauen - Erfurt wird somit seinem Titel als Ort der Vielfalt gerecht)
 - Demokratie- und Toleranzerziehung mit dem Ziel, verschiedene Stadtteile als einen Aktionsraum wahrzunehmen
- LAP-Auftaktveranstaltung am 06.09.2012 im Erfurter Rathaus unter Einbeziehung vieler zivilgesellschaftlicher AkteurInnen sowie der Kommunalpolitik und Stadtverwaltung
- Erarbeitung einer Situations- und Ressourcenanalyse für die Stadt Erfurt (durch das Institut Soziologie der FSU Jena)
- Förderung von 7 Großprojekten und 18 Kleinprojekten, Themenfelder u.a.:

AnwohnerInnenversammlung und Straßenfest in der Michaelisstraße nach den rechtsmotivierten Übergriffen; Jüdisches Leben in Erfurt; Film und Diskussion gegen Rechtsextremismus; Interkulturalität und Demokratie erleben über das Medium Fußball; Exkursion nach Auschwitz; Workshops, Vorträge, Lesungen und Diskussionen zu den Themen Antisemitismus, antirassistische Medienarbeit und Antirassismus, Antisexismus

2013 - Implementierungs- und Umsetzungsphase

- Förderung von 16 Großprojekten und 21 Kleinprojekten, Themenfelder u.a.:

Erfurter Stadtgeschichte und Bücherverbrennung zur Zeit des Nationalsozialismus; Zeitschrift gegen Rassismus, soziale Ausgrenzung und Nazigewalt; Interkulturalität und Demokratie erleben über das Medium Fußball; Infoheft, Straßenfest und zahlreiche weitere Aktionen und Vernetzung der Zivilgesellschaft im Zuge der Proteste gegen den Neonaziaufmarsch am 1. Mai 2013; Konzert und Film zur Lebenssituation von Flüchtlingen; Broschüre zur Deportation von Thüringer Juden und Jüdinnen; antirassistische Vernetzung in der Johannesvorstadt unter Beteiligung von AnwohnerInnen und Vereinen; Seminar mit MigrantInnen für kulturelle Vielfalt; Kurzfilmwanderung zum Thema Flüchtlingsalltag; NS-Zeitzeugengespräch; Kritik an Protesten gegen Flüchtlingsunterkünfte

- Ausstellung der 2012 und 2013 geförderten LAP-Projekte im Erfurter Rathaus
- Beginn der Kooperation mit dem Bündnis „Deine Stimme gegen Nazis“ im Vorfeld der Bundestagswahlen 2013 und in Vorbereitung auf die Kommunal-, Europa- und Landtagswahlen 2014

- Klausurtagung des Begleitausschusses zu den Schwerpunkten für 2014: Willkommenskultur, Aktivierung der WählerInnenschaft zum demokratischen Wählen, Sensibilisierung in Bezug auf Alltagsrassismus und Flüchtlingspolitik
- Beginn der Unterstützung der zivilgesellschaftlichen Vernetzung in Erfurt Südost und Johannesvorstadt/ Ilversgehofen
- Veröffentlichung der Situations- und Ressourcenanalyse „Zwischen Symbolwirkung und alltäglichen Raunkämpfen: manifester Rechtsextremismus und zivilgesellschaftliche Gegenbewegung in Erfurt“ (Matthias Quent). Die Analyse zeigt die Verankerung extrem rechter Strukturen und Tendenzen in der Stadt auf, gibt einen Überblick über die zivilgesellschaftlichen Initiativen vor Ort und dient als Arbeitsgrundlage für die Weiterentwicklung der strategischen Ausrichtung des LAP in Erfurt

2014 - Umsetzungsphase

- zusätzliche Förderung einer Personalstelle für die externe Koordination von 0,5 VbE durch das Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
- bisher Förderung von 13 Großprojekten und 15 Kleinprojekten, Themenfelder u.a.:

Veranstaltungsreihe „Jüdisches Leben im Schatten des Antisemitismus“; Plakataktion in den DB Regionalzügen zur Deportation der Thüringer Juden 1942; Erfurt zu Beginn des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren; Jugendzeitung für demokratische Kompetenz und gegen Rechtsextremismus; Ausstellung und Veranstaltungen zu jungendlichem Widerstand im Nationalsozialismus; Vernetzung in Johannesvorstadt und Ilversgehofen zur Aktivierung eines breiten Engagements; Fußballfest für ein tolerantes Miteinander; Stadtrundgänge zu Erfurt im Nationalsozialismus; Kurse und Beratung für MigrantInnen und kulturelle Vielfalt; Argumentationstrainings gegen Rechtsextremismus und Rassismus; AnwohnerInnenfest am Herrenberg mit Ausstellung über Betroffene rechter Gewalt; CSD Straßenfest gegen Homophobie

- Beginn der Unterstützung der Initiativgruppe Moskauer Platz sowie der Aktiven im Viertel Ilversgehofen für eine positive Willkommenskultur für Flüchtlinge
- LAP-Vernetzungstreffen der Erfurter Zivilgesellschaft
- Kooperation mit der Integrationsbeauftragten zur Interkulturellen Woche
- Vorbereitung/ Unterstützung des antirassistischen und antifaschistischen Ratschlags in Erfurt

Die vielseitige und kreative Projektarbeit wird von zahlreichen AntragstellerInnen und Ehrenamtlichen aus der Breite der Gesellschaft umgesetzt (Vereine, Verbände, (Hoch-)Schulen, Initiativen, Einzelpersonen) und von der externen Koordination des LAP begleitet. Öffentlichkeit für die Ziele, Inhalte und Projekte des Lokalen Aktionsplans wird durch Interviews und eine monatliche LAP-Sendung auf Radio F.R.EI., Beteiligung an öffentlichen Aktionen/ Veranstaltungen sowie durch eine Internetseite und einen regelmäßigen Newsletter hergestellt.

Im Projektzeitraum verstetigte die externe Koordinierungsstelle ihre Präsenz in der Stadt Erfurt als verlässliche Partnerin bei Beratung, Projektkoordinierung, Informationstransfer und Vernetzung der Aktiven innerhalb der Stadtgesellschaft. Die Zusammenarbeit mit dem Dezernat 03 - Bürgerservice und Sicherheit, dem Kriminalpräventiven Rat (KPR) und der Integrations- und Migrationsbeauftragten der Stadt Erfurt in Bezug auf die Initiierung von gemeinsamen präventiven und intervenierenden Aktionen gerade im Wahljahr 2014 verläuft dialogisch und konstruktiv und soll in Zukunft durch gemeinsame Strategien

weiter intensiviert werden.

Ausführliche Informationen zu Förderrichtlinien, Projekten und Terminen des LAP sind unter www.lap-erfurt.de nachzulesen.

Was wollen wir noch erreichen?

In Erfurt existiert eine vielfältige Zivilgesellschaft, die engagiert Gesicht gegen Ideologien der Ungleichwertigkeit zeigt und präventive Projekte umsetzt. Dennoch sind nach wie vor in Erfurt menschenverachtende Einstellungen präsent wie z.B. am Herrenberg im Umfeld der Gaststätte „Kammwegklaus“, in der seit Januar 2014 die NPD eine Bürgersprechstunde abhält und regelmäßig Rechtsrock-Konzerte und Liederabende stattfinden. Der NPD ist es 2014 erneut gelungen, in der Kommunalwahl einen Stadtratskandidaten zu stellen. Die Infiltrierung der kommunalen demokratischen Strukturen konnte seitens der NPD in 2014 weiter vorangetrieben werden, da nun auch in zwei Ortsteilräten der Stadt Mitglieder der demokratiefeindlichen Partei vertreten sind. Die stabilen Wahlergebnisse der NPD zeigen, dass nicht nur ProtestwählerInnen nicht-demokratische Parteien wählen, sondern dass hier ganz bewusste Entscheidungen getroffen werden, um menschenverachtende Einstellungen zum Ausdruck zu bringen. In vielen Stadtteilen sowie in der Innenstadt kommt es regelmäßig zu rechtsmotivierten Übergriffen und Straftaten auf Andersdenkende oder -aussehende. Angsträume entstehen.

Es erscheint somit mehr als notwendig, die lokale Strategie mit den o.g. Handlungszielen weiterzuentwickeln, um demokratische Grundwerte dauerhaft und breiter in der Stadtgesellschaft zu verankern, Zivilcourage zu befördern und Normalisierungstendenzen von menschenverachtenden Einstellungen und Handlungsweisen auch in der sogenannten Mitte der Gesellschaft entgegenzuwirken. Diese Ziele wollen wir mit kontinuierlichen Projekten, Aufklärung, Information und intensiver Vernetzungsarbeit in Erfurt erreichen. Die Kommune ist der entscheidende politische Ort, an dem Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit gelebt werden. Kommunale AkteurInnen aus Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft für ein solches Handeln zu befähigen, ist ein zentrales Ziel des Lokalen Aktionsplans gegen Rechtsextremismus der Stadt Erfurt. Weiterhin braucht es kontinuierlich deutungsmächtige AkteurInnen aus Politik und Stadtgesellschaft, die hier im LAP-Netzwerk ihre Vorbildfunktion wahrnehmen und die breite Bevölkerung dazu motivieren, Erfurt als Stadt der kulturellen und religiösen Vielfalt zu verstetigen.

Anlage 2

Geschäftsordnung des Begleitausschusses

Lokaler Aktionsplan (LAP) gegen Rechtsextremismus der Stadt Erfurt

Geschäftsordnung des Begleitausschusses (BgA)

Präambel

Auf Initiative der Arbeitsgemeinschaft gegen Rechtsextremismus beim Bürgertisch für Demokratie Erfurt hat die Stadtverwaltung Erfurt einen Antrag zur Förderung eines Lokalen Aktionsplanes gegen Rechtsextremismus erstellt. Zur Umsetzung des Vorhabens und mit der Aufnahme der Stadt Erfurt in das „Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit“ besteht die Notwendigkeit einen Begleitausschuss einzurichten. Der Begleitausschuss setzt sich aus Erfurter Bürgerinnen und Bürgern sowie VertreterInnen ortsansässiger Verbände, Vereine, zivilgesellschaftlichen Initiativen, Gruppen und Organisationen zusammen.

§ 1 Mitglieder des Begleitausschusses (BgA)

- **Zusammensetzung:** Dem Begleitausschuss gehört je ein/e namentlich benannte/r VertreterIn der folgenden Initiativen/Organisationen/Institutionen stimmberechtigt an:

Bereich Bürgerschaftliches Engagement/Zivilgesellschaft:

- Erfurter GeDenken 1933 bis 1945
- Bürgertisch Demokratie, Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus
- Kirchen
- Gewerkschaften
- Förderkreis Erinnerungsort Topf & Söhne
- Projektgruppe - Erfurt im Nationalsozialismus
- Stadtjugendring
- Mobile Beratung (MOBIT)

Bereich Ämter/Institutionen:

- SPD- Stadtratsfraktion
- CDU-Stadtratsfraktion
- DIE LINKE - Stadtratsfraktion
- BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN – Stadtratsfraktion

- FDP/Piraten/Freie Wähler - Stadtratsfraktion
- OberbürgermeisterIn der Landeshauptstadt Erfurt

Die VertreterInnen der Externen Koordinierungsstelle (Freies Radio Erfurt e.V.) haben Teilnahme- und Rederecht, jedoch kein Stimmrecht im BgA.

- Die Neuaufnahme einer zivilgesellschaftlichen Initiative/Organisation/Institution in den BgA ist auf Vorschlag der Koordinierungsstellen oder eines Mitglieds des BgA möglich. Der BgA stimmt darüber mit einer Zweidrittelmehrheit in ordentlicher Sitzung ab.
- Bei dauerhaftem Ausscheiden eines Vertreters/einer VertreterIn aus den Bereichen Ämter/Institutionen sowie Bürgerliches Engagement/Zivilgesellschaft bestimmt und entsendet die jeweilige Initiative/Organisation/Institution eine/n neue/n VertreterIn.
- Der Begleitausschuss hat sich am 17.01.2012 konstituiert. Die Initiativ- und die Vorschlagsfunktion der einzelnen Mitglieder oblagen der Steuerungsgruppe.

§ 2 Aufgaben des Begleitausschusses

Der Begleitausschuss hat als zentrales Gremium folgende Aufgaben und Verantwortungen:

- Der BgA hat Anregungs- und Initialfunktion für den LAP.
- Der BgA entscheidet über die Förderung von Projekten im Rahmen des LAP Erfurt.
- Der BgA nimmt die Aus- und Bewertung eines Projektjahres vor und die daraus resultierende Fortschreibung der lokalen Strategien.
- Jedes Mitglied des BgA hat bei Abstimmungen eine Stimme. Es gilt das Präsenzprinzip.
- Die Mitglieder des BgA übernehmen ggf. einzelne Projektpatenschaften.

§ 3 Abstimmung

- Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, wenn ordnungsgemäß eingeladen wurde und mindestens fünf der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind.
- Die Bewilligung zu einem Projekt, das im Rahmen des LAPs beantragt wurde, wird von der einfachen Mehrheit der anwesenden Mitglieder des BgA ausgesprochen.

Stimmhaltungen werden separat vermerkt, sie beeinflussen das Abstimmungsergebnis nicht. Bei Stimmgleichheit gilt die Bewilligung als nicht erteilt. Die Bewilligung kann mit Auflagen erteilt werden.

- Die Regelung der Thüringer Kommunalordnung zur Befangenheit (§ 38 ThürKO) wird analog angewandt.
- Bei Bedarf sollen AntragstellerInnen in die Sitzung des Begleitausschusses eingeladen werden, um ihre Projekte persönlich zu erläutern und zu präsentieren, wenn ein Mitglied des BgA das möchte oder die Förderrichtlinien es erfordern.

§ 4	Sitzungen
------------	------------------

- Die Sitzungen des BgA finden nach Bedarf statt, jedoch mindestens viermal im Kalenderjahr. Sitzungstermine werden in der ersten Sitzung des laufenden Förderjahres für das ganze Geschäftsjahr festgelegt. Die Sitzungen finden regulär in den Räumen des Freien Radios Erfurt e.V. (Träger der externen Koordinierungsstelle) statt. Steht dieser Ort nicht zur Verfügung, wird in Absprache mit den Mitglieder des BgA ein Ausweichort festgelegt und mit der Einladung bekannt gegeben.
- Die Einladung zu BgA-Sitzungen ist mit der Tagesordnung und einer Übersicht der zu beratenden Projektanträge allen Mitgliedern des BgA mit einer Frist von sieben Tagen vor der Sitzung zuzuleiten. Der Versand der Einladung und Unterlagen erfolgt grundsätzlich in elektronischer Form. Für Mitglieder des BgA ohne Internetzugang erfolgt der Versand auf dem Postweg.
- Die Sitzungen des BgA sind nicht öffentlich.
- Die externe Koordinierungsstelle übernimmt die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen. Sie versendet die schriftlichen Einladungen und die von ihr verfassten Protokolle.
- Das Protokoll wird innerhalb von 3 Wochen allen Mitgliedern des BgA zugeschickt.
- Die Moderation/Leitung sowie Protokollierung der jeweiligen Sitzungen übernimmt i.d.R. die externe Koordinierungsstelle.
- Außerordentliche Sitzungen können einberufen werden, wenn die externe Koordinierungsstelle oder wenigstens die Hälfte der Mitglieder des BgA dies für notwendig erachten. Die Einladung zu einer außerordentlichen Sitzung wird mindestens 14 Tage vorher versandt.

§ 5 Förderkriterien

- Die Grundlage für die Bewilligung von Fördermitteln sind die Förderkriterien des LAP Erfurt unter Beachtung der Förderrichtlinie „Förderung von Maßnahmen zur Umsetzung des Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit“ des Freistaates Thüringen sowie der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Förderung der Stadt Erfurt (ANBestEF).
- Diese Förderkriterien und der LAP werden allen interessierten ProjektträgerInnen zur Kenntnis gegeben und dienen der konzeptionellen Vorbereitung von Projektanträgen.

§ 6 Veröffentlichungen von Entscheidungen

- Die Entscheidungen des BgA sind durch die externe Koordinierungsstelle in geeigneter Weise zu veröffentlichen.

§ 7 Verschwiegenheit

- Die Koordinierungsstellen sind AnsprechpartnerInnen für den BgA, für Interessierte, ProjektantragstellerInnen und Medien.
- Über die Diskussionen und die Abstimmverhalten einzelner BgA Mitglieder bei Entscheidungen der jeweiligen Projektanträge vereinbaren alle Mitglieder Stillschweigen.

§ 8 Änderung der Geschäftsordnung

- Die Änderung der Geschäftsordnung ist mit einer Zweidrittelmehrheit aller stimmberechtigten Mitglieder möglich.

Erfurt, 02.07.2014